HALBJAHRESBERICHT

2017

1. Januar bis 30. Juni 2017
(nach Swiss GAAP FER)

HOCHDORF®
BEST PARTNER

Erstes Halbjahr 2017 in Kürze

Das Halbjahresresultat 2017 zeigt, dass die HOCHDORF-Gruppe mit ihrer Strategie der Vorwärtsintegration den richtigen Weg eingeschlagen hat. Die Pharmalys-Gruppe hat im ersten Halbjahr die Umsatz- und Ertragszahlen weiter steigern können. Demgegenüber haben sich die Volumen im Schweizer Baby Care Geschäft leicht verringert.

Im Geschäftsbereich Dairy Ingredients erholten sich die Produktpreise unterschiedlich. Die Preise für Milchfett stiegen im EU-Raum auf ein Rekordhoch. Die Protein- oder Magermilchpulver-Preise stiegen hingegen nur moderat an. Insgesamt blieb der Markt für Milch-Massenprodukte schwierig. Die Entwicklung der Milchpulver-Spezialitäten wurde weiter vorangetrieben. Im Geschäftsbereich Cereals & Ingredients entwickelte sich die Marbacher Ölmühle GmbH sehr gut und steigerte ihren Umsatz deutlich. Die Aktivitäten für gesunde Produkte im Bereich Kids Food und zur Lancierung der Diabetiker-Schokolade wurden intensiviert.

HOCHDORF verarbeitete im ersten Halbjahr 377.6 Mio kg Milch, Molke, Rahm etc. (VJ 415.9 Mio. kg; –9.2 %) und verkaufte insgesamt 111'948 Tonnen Produkte (VJ 125'604 Tonnen; –10.9 %). Mit den Verkäufen erzielte die Gruppe einen Brutto-Verkaufserlös von CHF 312.1 Mio. (+12.1 %). Dank der Pharmalys-Erträge stieg der EBIT auf CHF 15.8 Mio. (VJ 13.1 Mio.). Der prozentuale EBIT liegt mit 5.0 % unter dem kommunizierten Jahres-Zielband von 6.1 bis 6.6 %. Unter anderem wegen der gut gefüllten Auftragsbücher im Geschäftsbereich Baby Care wird dieses Jahresziel nicht angepasst.

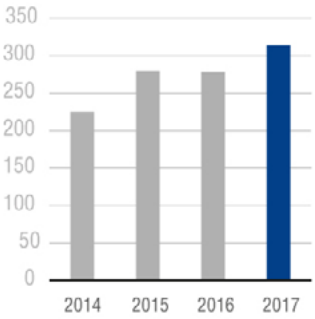
Kennzahlen Geschäftsbericht (Stichtag 30. Juni)

Kennzahlen	30.06.2017	30.06.2016	30.06.2015	30.06.2014
Verarbeitete Milch- und Molkenmenge in Tonnen	377’560	415’858	421’380	279’862
Verkaufte Produkte in Tonnen	111’948	125’604	125’767	69’893
Bilanzsumme (in CHF 1’000)	473’792	359’664	322’702	253’332
Eigenfinanzierungsgrad	56.76 %	55.03 %	47.01 %	41.30 %
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (in CHF 1’000)	–36’077	–17’047	–11’797	–12’483
Börsenkapitalisierung (in CHF 1’000)	438’678	263’709	176’191	117’713
Aktienkurs per 30.06. in CHF	305.75	183.80	152.00	130.50
Gewinn pro Aktie in CHF unverwässert	4.83	7.65	3.59	6.97
Gewinn pro Aktie in CHF verwässert	4.00	7.65	3.20	5.33
Personalbestand per 30.06.	686	614	588	371

Finanzdaten (Stichtag 30. Juni)

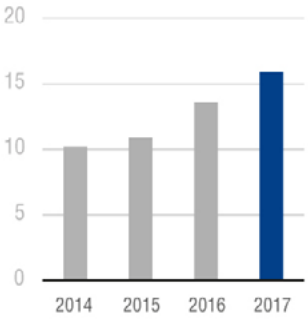
Brutto-Verkaufserlös (Umsatz)

CHF Mio.



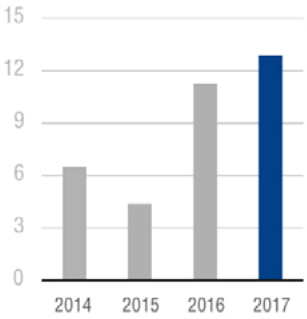
EBIT

CHF Mio.



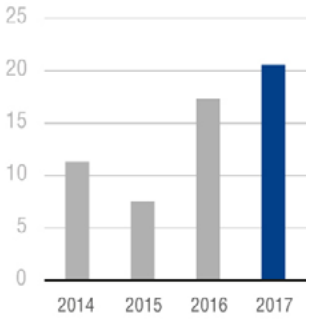
Reingewinn

CHF Mio.



Erarbeitete Mittel (Cashflow)

CHF Mio.



Marktdaten (Stichtag 30. Juni)

Umsatz Dairy Ingredients

CHF Mio.

Umsatz Baby Care

CHF Mio.

Umsatz Cereals & Ingredients

CHF Mio.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Strategie der Vorwärtsintegration und der Entwicklung wertschöpfungsstarker Produkte ist für die HOCHDORF-Gruppe der richtige Weg zum Erfolg. Dies zeigen die aktuellen Ertragszahlen eindrücklich. Im ersten Halbjahr 2017 wurde intensiv an der Umsetzung dieser Strategie gearbeitet.

Insgesamt verarbeitete die HOCHDORF-Gruppe mit 377.6 Mio. kg deutlich weniger Milch, Molke, Rahm und Permeat (Flüssigmenge) als im Vorjahreszeitraum (VJ 415.9 Mio. kg; –9.2 %). Verantwortlich für den starken Rückgang zeichnen vor allem die ausländischen Milchwerke. In der Schweiz blieb zwar die angenommene Flüssigmenge auf Vorjahresniveau, es wurde aber weniger Milch verarbeitet. Auch das verkaufte Produktvolumen reduzierte sich im Vorjahresvergleich um 10.9 % auf 111'948 Tonnen (VJ 125'604 Tonnen).

Höherer Umsatz bei geringerem Verkaufsvolumen
Die HOCHDORF-Gruppe erzielte einen Brutto-Verkaufserlös von CHF 312.1 Mio. (VJ CHF 278.4 Mio.; +12.1 %). Der Bruttogewinn konnte auf CHF 79.3 Mio. (25.3 % des Produktionserlöses) gesteigert werden (VJ CHF 70.7 Mio.; 24.1 % des Produktionserlöses). Der gruppenweite EBITDA stieg auf CHF 21.7 Mio. sowie der entsprechende EBIT auf CHF 15.8 Mio. an.

Die Erträge liegen zwar über den Vorjahreswerten, aber doch unter den eigenen Erwartungen. Hauptverantwortlich für die höheren Ertragszahlen zeichnet die Pharmalys Laboratories SA. Die Erträge der HOCHDORF Swiss Nutrition AG litten im ersten Halbjahr unter den im Vorjahresvergleich tieferen Ansätzen der Ausfuhrbeihilfen, dem tieferen Produktionsvolumen von Babynahrung sowie unter Margenverlusten vor allem im Geschäftsbereich Dairy Ingredients. Das geringere Produktionsvolumen von Babynahrung resultierte hauptsächlich aus der Verkürzung der Lieferfristen von sechs auf nur noch drei Monate und aus dem temporären Wegfall von Mengen in Ägypten und Libyen. Die Auftragsbücher für das zweite Halbjahr sind nun aber wieder gut gefüllt, und wir rechnen mit einer hohen Anlagenauslastung. Weitere Massnahmen zur Verbesserung des Ergebnisses wurden getroffen.

Pharmalys Integration gut gestartet
Wir setzen alles daran, die Integration auf eine möglichst effiziente Art umzusetzen. Dass dies gelingt, zeigt das nach wie vor starke Umsatz- und Ertragswachstum der Pharmalys-Gruppe. Die Integration wurde vor allem in den Bereichen IT sowie Administration vorangetrieben und teilweise bereits erfolgreich abgeschlossen.

Grossinvestition in Sulgen
In Sulgen investiert HOCHDORF einen hohen Betrag in eine moderne Sprühturmlinie für Babynahrung, in eine entsprechend leistungsfähige Dosenlinie und in ein Hochregallager. Die Arbeiten an diesen wichtigen Projekten kommen planmässig voran. Die Übergabe der neuen Anlagen an die Produktion ist nach wie vor im ersten Quartal 2018 vorgesehen. Diese Grossinvestition beeinflusst die Kennzahlen der Geldflussrechnung und auch die laufenden Aufwände. Beispielsweise haben wir bereits verschiedene neue Mitarbeitende eingestellt, welche nun in der Anlagenbedienung geschult werden. Verkaufsseitig intensivierten wir die Akquisition neuer Kunden mit dem Ziel, die neuen Kapazitäten in Sulgen möglichst rasch zu füllen.

Konkretisierung der Strategie in der Uckermark
Seit Anfang April 2017 kümmert sich mit Dr. Peter Pfeilschifter ein erfahrener Geschäftsführer um den Erfolg der Uckermärker Milch GmbH. In der Zwischenzeit wurden die HOCHDORF Strategie für den Standort Prenzlau konkretisiert und (Produktions-)Prozesse optimiert. Leider mussten wir im Juli die Aufgabe des Quarkgeschäfts per Ende Oktober bekanntgeben (weitere Informationen dazu finden sich im Punkt 5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag im Anhang zum konsolidierten Halbjahresabschluss).

Erfolgsgeschichte in Marbach
Die Investitionen in zusätzliche Verarbeitungskapazitäten und Marketingmassnahmen in der Marbacher Ölmühle GmbH machen sich mit einem deutlichen Umsatzplus von über 30 % bemerkbar. Das Unternehmen verfolgt eine aktuell erfolgreiche Nischenstrategie mit Spezialölen und versteht sich auch als Spezialist für gesunde Ölmehle.

Ausblick
Im zweiten Halbjahr rechnen wir mit einem im Vorjahresvergleich höheren Milchpreis und auch mit entsprechend höheren Produktpreisen. Wir gehen aber nicht davon aus, den Umsatzrückstand des ersten Halbjahres aufzuholen und erwarten einen weiterhin anspruchsvollen Markt für Milch-Massenprodukte. Deshalb senken wir den prognostizierten Jahres-Brutto-Verkaufserlös von CHF 635 bis 670 Mio. auf CHF 610 bis 650 Mio.

Per Mitte Jahr liegt der prozentuale EBIT im Verhältnis des Produktionserlöses bei 5.0 % und damit unter dem kommunizierten Jahres-Zielband von 6.1 bis 6.6 %. Aufgrund der im Geschäftsbereich Baby Care gut gefüllten Auftragsbücher und der eingeleiteten Massnahmen zur Verbesserung der Ertragszahlen wird diese prozentuale EBIT-Prognose nicht angepasst.

Mit BEST PARTNER-Grüssen
HOCHDORF Holding AG

Dr. Daniel Suter
Verwaltungsratspräsident

Dr. Thomas Eisenring
CEO

Geschäftsbereiche

Dairy Ingredients

Der Markt für Milch-Massenprodukte ist und bleibt anspruchsvoll. Deshalb wurden die Entwicklung von Milchpulver-Spezialitäten und Prozessoptimierungen weiter vorangetrieben. Die Neuorganisation der Uckermärker Milch GmbH mit einem Geschäftsführer vor Ort hat sich bewährt.

Der Geschäftsbereich Dairy Ingredients erzielte infolge höherer Preise im ersten Halbjahr 2017 einen Brutto-Verkaufserlös von CHF 216.1 Mio. (VJ CHF 204.3 Mio.; +5.8 %). Die verarbeiteten Milch-, Rahm-, Molke- und Permeatmengen (Flüssigmenge) reduzierten sich in der Summe um rund neun Prozent auf 377.6 Mio. kg (VJ 415.9 Mio. kg). Neben einer Reduktion in Prenzlau/Deutschland und in Medeikiai/Litauen konnte die Flüssigmenge in der Schweiz auf dem Vorjahresniveau gehalten werden.

Die internationalen Milchpreise bewegten sich unterschiedlich. Die Preise für Milchfett stiegen stark an und erzielten Rekordwerte in der EU. Die Preise für Milchprotein- und Magermilchpulver stiegen hingegen nur moderat an. Die weltweit hohen Lagerbestände an Magermilchpulver und die eher tiefen Preise für Proteinpulver stellten für HOCHDORF eine Herausforderung dar.

Standorte
Bei der HOCHDORF Swiss Nutrition AG prägten tiefe Milcheingänge das erste Halbjahr. Dank der Verarbeitung von deutlich mehr Molke blieb die Anlagenauslastung auf sehr hohem Niveau. Reduzierte «Schoggigesetz»-Beiträge, Margenverluste und zu wenig B-Milch für die Exportprodukte beeinflussten den Ertrag. Deshalb wurde ein Projekt zur Verbesserung der Profitabilität gestartet: Mittels Preiserhöhungen, Portfoliobereinigungen und Kosteneinsparungen wollen wir das Resultat möglichst schnell wieder deutlich verbessern. Erfreulich verläuft am Standort Hochdorf die Integration des Kondensmilch-Geschäfts, welches wir per 1. Januar 2017 von der Alicommerce SA übernommen haben.

Der schwache Proteinmarkt und die hohen Milchpreise, die nur teilweise am Markt umgesetzt werden konnten, beeinflussten das Geschäft der HOCHDORF Baltic Milk UAB stark. Unter diesen Bedingungen haben wir die verarbeitete Milchmenge so weit wie möglich reduziert und Produktionsprozesse optimiert.

Die rekordhohen Butterpreise waren von Vorteil für die Uckermärker Milch GmbH, sofern die Butter aus Milch von Direktlieferanten hergestellt werden konnte. Der Zukauf von Milchfett zu konkurrenzfähigen Preisen gestaltete sich anspruchsvoll. Die Produkt- und Prozessentwicklung arbeitete auf Hochtouren an Spezialpulvern mit höherer Wertschöpfung. Die Neuorganisation mit Dr. Peter Pfeilschifter als Geschäftsführer vor Ort zeigte rasch Wirkung. Anfang Juli kommunizierten wir die Schliessung der Quarkerei per 31. Oktober 2017. Grund dafür sind wegfallende Lohnaufträge eines Grosskunden. Die Weiterführung des nicht mehr strategiekonformen Quarkgeschäftes wurde bereits zuvor infrage gestellt.

Ausblick
Das Marktumfeld bleibt nach wie vor anspruchsvoll, und wir konzentrieren uns an allen Standorten auf die zügige Umsetzung der Strategie sowie der eingeleiteten Massnahmen zur Resultatverbesserung. Aufgrund der besseren Milchpreise im EU-Raum erwarten wir im zweiten Halbjahr ansteigende Milchmengen. In der Summe gehen wir aber davon aus, dass sich Angebot und Nachfrage in etwa ausgleichen und die Milchpreise sich nur noch moderat erhöhen werden.

Baby Care

Dank der Mehrheitsbeteiligung an der Pharmalys-Gruppe konnte der Brutto-Verkaufserlös deutlich erhöht werden. Die Zusammenarbeit mit Pharmalys ist gut und erfolgreich angelaufen. Die ersten Markenregistrierungen für den chinesischen Markt wurden eingereicht.

Mit der Integration der Pharmalys-Gruppe erhöhte sich der konsolidierte Brutto-Verkaufserlös im ersten Halbjahr 2017 um 36.5 % auf CHF 82.2 Mio. (VJ CHF 60.2 Mio.). Die Pharmalys-Gruppe konnte ihre Umsatz- und Ertragszahlen im ersten Halbjahr wie erwartet steigern. Demgegenüber verringerte sich das produzierte und verkaufte Volumen im Schweizer Baby Care-Geschäft aus folgenden Gründen: deutlich kürzere Lieferfristen, temporärer Wegfall von Mengen in Libyen und ein neuer Tender-Vergabemechnismus mit einer darauf folgenden Überversorgung im Markt für Babynahrung in Ägypten.

HOCHDORF Swiss Nutrition AG
China ist mit einer Vielzahl an Anbietern von Babynahrung konfrontiert und will die Zahl der in China verkauften Marken über ein aufwändiges Registrierungsverfahren massiv reduzieren. Anfang Juni reichten wir die umfangreichen Unterlagen zur Registrierung zweier Marken bei der zuständigen Behörde in China ein. Im zweiten Halbjahr werden Unterlagen für weitere Marken folgen.

Verkaufsseitig intensivierten wir die Akquisition neuer Kunden mit dem Ziel, die neuen Kapazitäten in Sulgen möglichst rasch zu füllen. Erste Gespräche wurden geführt und stimmen uns zuversichtlich. Einen Zusammenarbeitsvertrag mit einem neuen Distributor konnten wir bereits unterzeichnen.

Als Meilenstein kann auch die Integration eines Fachglossars auf unserer Webseite in deutscher und englischer Sprache bezeichnet werden. Darin finden unsere Kunden und alle Interessierten alphabetisch geordnet alle relevanten Fachbegriffe für die Bereiche Babynahrung und Ernährung allgemein erklärt. Unser Glossar wird kontinuierlich ausgebaut und kann als Teilstück unseres Weges näher zum Endkonsumenten betrachtet werden.

Pharmalys-Gruppe
Die Integration der Pharmalys-Gruppe ist erfolgreich angelaufen. In den Bereichen Marketing und Kommunikation wurden Pläne für gemeinsame Auftritte im Jahr 2018 erstellt. Auch die Möglichkeiten für den Verkauf weiterer HOCHDORF Produkte im Pharmalys-Distributionsnetzwerk wurden besprochen und die Akzeptanz erster Produkte getestet.

In verschiedenen Märkten wurde die Pharmalys Laboratories SA entweder neu aktiv oder führte neue Produkte ein. So wurde beispielsweise im Irak, Libanon, in Mauretanien und Westafrika das Produkt «Primalac Cereals» lanciert. Neu verkaufen wir unsere Babynahrung auch in Syrien und Bahrain. In zahlreichen bestehenden Ländern konnten wir zudem unsere Marktanteile vergrössern.

Ausblick
Die Kunden der HOCHDORF Swiss Nutrition AG Baby Care haben sich nun an die kürzeren Lieferfristen gewöhnt und die bestellten Mengen haben sich normalisiert. Die Auftragsbücher für das zweite Halbjahr sind wieder gut gefüllt. Gleichzeitig werden die Kundenakquisitionen für die zusätzlichen Kapazitäten unseres neuen Sprühturms in Sulgen ab dem 2. Quartal 2018 weitergeführt. Pharmalys wird sein Wachstum weiterhin auf hohem Level weiterführen können. Beispielsweise führen wir unsere Produkte neu in Ghana im Markt ein.

Cereals & Ingredients

Die Marbacher Ölmühle GmbH konnte die zusätzlichen Verarbeitungskapazitäten wie vorgesehen in diesem Frühjahr in Betrieb nehmen. Der Trend zu gesunden und schmackhaften Nahrungsmitteln ist weltweit ungebrochen. Unsere Strategie, auf Produkte mit Zusatznutzen zu setzen, entspricht somit einem Marktbedürfnis.

Mit neuen und bestehenden Produkten erzielte der Geschäftsbereich Cereals & Ingredients einen Brutto-Verkaufserlös von CHF 13.6 Mio., was dem Vorjahreswert entspricht. Ein Highlight bildete dabei das profitable Umsatzwachstum der Marbacher Ölmühle GmbH.

Die Nachfrage der Konsumenten nach gesunden Nahrungsmitteln mit Zusatznutzen – wie etwa Produkte für Veganer oder aus biologischem Anbau – ist noch immer steigend. Unser Bestreben, ein Kompetenzzentrum für gesunde Ernährung zu sein, entspricht diesem Bedürfnis. Konsequent gehen wir den eingeschlagenen Weg weiter und richteten auch im ersten Halbjahr 2017 den Fokus auf die Herstellung entsprechender Produkte und Ingredienzen – sei es im Bereich cerealienbasierter Trockenprodukte und Kids Food oder pflanzlicher Öle und glutenfreier Mehle.

Standorte

Die Mitarbeitenden des Bereichs Cereals & Ingredients der HOCHDORF Swiss Nutrition AG dürfen stolz auf ihren ausgezeichneten Service sein. Sie erhielten in diesem Frühjahr von einem bedeutenden Geschäftspartner gleich zwei Auszeichnungen: den Award für den «besten Service» und die «beste Zusammenarbeit». Herzliche Gratulation! National wie international sind wir im Bereich Health Supplements und Kids Food aktiv. Unsere Entwicklerinnen und Entwickler arbeiteten an entsprechenden Produkten in Bio- und Beikostqualität. Zudem starteten wir die Zusammenarbeit mit Pharmalys und präsentierten mehrere Produkte aus dem bestehenden Sortiment. Einige davon werden nun direkt im Zielmarkt getestet. Im Bereich Private Label sind wir unter anderem mit unseren Streubechern in der Schweiz gut unterwegs. In Zusammenarbeit mit einem Kunden haben wir neue vegane Saatenmischungen erfolgreich in den Markt eingeführt.

Im Frühjahr konnte die Marbacher Ölmühle GmbH zusätzliche Produktionskapazitäten in Betrieb nehmen. Nicht zuletzt deshalb konnte der Brutto-Verkaufserlös deutlich gesteigert werden. Die zusätzlich produzierten Öle und Saatenmehle konnten im Markt erfolgreich verkauft werden. Die erste Teilnahme als Aussteller an der Biofach in Nürnberg war ein grosser Erfolg. Wir gewannen im ersten Halbjahr einige neue Kunden hinzu und die Nachfrage nach Bio-Mehlen ist weiterhin steigend. Unsere Freude an Qualitätsölen wurde auch dieses Jahr mit dem Taste Award belohnt: Unser biologisches Mandel- und Goldleinöl wurde mit zwei bzw. einem Stern ausgezeichnet.

Die HOCHDORF South Africa Ltd erzielte als Start-up-Unternehmen einen respektablen Umsatz. Die Distribution der feinen Afrikoa-Schokolade wurde intensiviert und es konnten neue Distributionspartner hinzugewonnen werden. Auf der Good Food & Wine Show in Kapstadt steigerten wir die Bekanntheit unserer Schokolade weiter.

Ausblick

Wir führen die Arbeit der ersten sechs Monate weiter und investieren viel Energie in die Innovation und den Verkauf gesunder Produkte. Im November werden wir mit einem grossen Messeauftritt an der FiE (Food Ingredients Europe) in Frankfurt/Main teilnehmen. Die FiE gehört global zu den zehn bedeutendsten Messen im Ingredientsbereich. Auf die Messe hin werden wir mit einer hochinteressanten Neuheit im Bereich «Qualitätskriterien für Pflanzenöle» aufwarten können.

Finanzbericht

HOCHDORF-Gruppe	09–18
Konsolidierte Bilanz per 30. Juni	10
Konsolidierte Erfolgsrechnung	11
Konsolidierte Geldflussrechnung	12
Eigenkapitalnachweis	14
Anhang zum konsolidierten Halbjahresabschluss	15

Konsolidierte Bilanz

	30.06.2017 CHF	in %	31.12.2016 CHF	in %
Aktiven				
Flüssige Mittel	38’341’128	8.1 %	67’707’898	15.9 %
Forderungen aus LL	82’946’468	17.5 %	58’868’481	13.8 %
Forderungen aus LL ggü. Nahestehenden	11’081’891	2.3 %	8’420’706	2.0 %
Forderungen aus LL ggü. Assoziierten	3’195’587	0.7 %	2’393’225	0.6 %
Sonstige Forderungen ggü. Nahestehenden	45’773	0.0 %	40’913	0.0 %
Sonstige kurzfristige Forderungen	15’217’693	3.2 %	5’624’557	1.3 %
Vorräte	59’883’428	12.6 %	49’782’122	11.7 %
Aktive Rechnungsabgrenzungen	19’343’041	4.1 %	15’175’349	3.6 %
Umlaufvermögen	**230’055’009**	**48.6 %**	**208’013’251**	**48.9 %**
Immobilien	72’951’530	15.4 %	72’438’655	17.0 %
Übrige Sachanlagen	155’700’420	32.9 %	130’538’589	30.7 %
Total Sachanlagen	**228’651’949**	**48.3 %**	**202’977’245**	**47.7 %**
Beteiligungen	3’117’029	0.7 %	2’897’669	0.7 %
Finanzanlagen	9’717’990	2.1 %	9’202’490	2.2 %
Immaterielle Vermögenswerte	2’250’375	0.5 %	2’383’628	0.6 %
Anlagevermögen	**243’737’343**	**51.4 %**	**217’461’032**	**51.1 %**
Total Aktiven	**473’792’351**	**100.0 %**	**425’474’283**	**100.0 %**
Passiven				
Verbindlichkeiten aus LL	54’119’347	11.4 %	58’554’830	13.8 %
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1’190’385	0.3 %	9’132’437	2.1 %
Sonstige kfr. Verbindlichkeiten ggü. Nahestehenden	20’745’187	4.4 %	54’300’508	12.8 %
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	17’129’982	3.6 %	12’784’274	3.0 %
Passive Rechnungsabgrenzungen	7’539’045	1.6 %	4’651’986	1.1 %
Total kurzfristiges Fremdkapital	**100’723’946**	**21.3 %**	**139’424’035**	**32.8 %**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	89’410’410	18.9 %	120’731’978	28.4 %
Langfristige Verbindlichkeiten ggü. Nahestehenden	0	0	105’500’000	24.8 %
Rückstellungen	14’747’071	3.1 %	14’013’721	3.3 %
Total langfristiges Fremdkapital	**104’157’481**	**22.0 %**	**240’245’700**	**56.5 %**
Aktienkapital	14’347’600	3.0 %	14’347’600	3.4 %
Eigene Aktien	–6’971’051	–1.5 %	–5’145’813	–1.2 %
Kapitalreserve	89’928’269	19.0 %	96’730’882	22.7 %
Pflichtwandelanleihe	218’490’000	46.1 %	0	0.0 %
Gewinnreserven	–73’282’433	–15.5 %	–93’647’546	–22.0 %
Minderheitsanteile	19’609’980	4.1 %	13’588’365	3.2 %
Ergebnis laufendes Jahr	6’788’558	1.4 %	19’931’059	4.7 %
Total Eigenkapital	**268’910’925**	**56.8 %**	**45’804’548**	**10.8 %**
Total Passiven	**473’792’351**	**100.0 %**	**425’474’283**	**100.0 %**

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	2017 CHF	in %	2016 CHF	in %
	01.01.17 – 30.06.17		01.01.16 – 30.06.16	
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	311'915'526	99.7 %	278'121'386	94.9 %
Übriger Ertrag	194'646	0.1 %	279'823	0.1 %
Brutto-Verkaufserlös	**312'110'172**	**99.8 %**	**278'401'209**	**95.0 %**
Erlösminderungen	–9'532'592	–3.0 %	–5'620'827	–1.9 %
Netto-Verkaufserlös	**302'577'580**	**96.7 %**	**272'780'382**	**93.0 %**
Bestandesänderung Halb- und Fertigfabrikate	10'266'357	3.3 %	20'424'977	7 %
Produktionserlös	**312'843'937**	**100.0 %**	**293'205'359**	**100.0 %**
Material-/Warenaufwand	–233'556'416	–74.7 %	–222'463'175	–75.9 %
Bruttoergebnis	**79'287'521**	**25.3 %**	**70'742'183**	**24.1 %**
Personalaufwand	–25'282'727	–8.1 %	–24'109'548	–8.2 %
Übriger Betriebsaufwand	–32'307'657	–10.3 %	–28'185'634	–9.6 %
Total Betriebsaufwand	**–57'590'384**	**–18.4 %**	**–52'295'183**	**–17.8 %**
Ergebnis EBITDA	**21'697'137**	**6.9 %**	**18'447'001**	**6.3 %**
Abschreibungen auf Sachanlagen	–5'581'225	–1.8 %	–5'089'810	–1.7 %
Abschreibungen auf immateriellen Werten	–335'573	–0.1 %	–248'529	–0.1 %
Ergebnis EBIT	**15'780'339**	**5.0 %**	**13'108'662**	**4.5 %**
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften	219'360	0.1 %	180'939	0.1 %
Finanzergebnis	–1'173'027	–0.4 %	–406'602	–0.1 %
Ordentliches Ergebnis	**14'826'672**	**4.7 %**	**12'882'999**	**4.4 %**
Betriebsfremdes Ergebnis	–16'439	–0.0 %	–12'906	–0.0 %
Ausserordentliches Ergebnis	39'626	0.0 %	–4'036	–0.0 %
Ergebnis vor Steuern	**14'849'858**	**4.7 %**	**12'866'057**	**4.4 %**
Steuern	–2'022'536	–0.6 %	–1'827'153	–0.6 %
Unternehmensergebnis Konzern	**12'827'322**	**4.1 %**	**11'038'904**	**3.8 %**
zurechenbar an:				
Aktionäre der Muttergesellschaft	6'788'558	2.2 %	10'765'173	3.7 %
Minderheiten	6'038'764	1.9 %	273'731	0.1 %
Unternehmensergebnis Konzern	**12'827'322**	**4.1 %**	**11'038'904**	**3.8 %**
Unternehmensergebnis pro Aktie (unverwässert)	**4.83**		**7.65**	
Unternehmensergebnis pro Aktie (verwässert)	**4.00**		**7.65**	

Konsolidierte Geldflussrechnung

	2017 CHF	2016 CHF
	01.01.17 – 30.06.17	01.01.16 – 30.06.16
Unternehmensergebnis Konzern	12’827’322	11’038’903
Abschreibungen auf Sachanlagen und Immateriellen Vermögenswerten	5’916’798	5’338’339
Nettozinsaufwand	1’790’401	470’131
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	–538’037	67’139
Bildung (Auflösung) von langfristigen Rückstellungen	633’848	455’490
Buchverluste (-gewinne) auf Veräusserungen von AV	–16’658	4’278
Ab (Zu-)nahme Equity-Wert Beteiligungen	–219’360	–180’939
Erarbeitete Mittel	**20’394’313**	**17’193’341**
In % Netto-Verkaufserlös	6.74 %	6.30 %
Ab (Zu-)nahme Forderungen aus LL	–23’830’894	–939’301
Ab (Zu-)nahme Forderungen aus LL ggü. Nahestehenden	–2’659’980	–2’996’201
Ab (Zu-)nahme Forderungen aus LL ggü. Assoziierten	–740’625	0
Ab (Zu-)nahme sonstige kurzfristige Forderungen	–9’441’468	–3’062’466
Ab (Zu-)nahme sonstige kurzfristige Forderungen ggü. Nahestehenden	–4’861	0
Ab (Zu-)nahme Vorräte	–9’976’894	–19’524’372
Ab (Zu-)nahme aktive Rechnungsabgrenzungen	–4’164’792	–2’026’712
Zu (Ab-)nahme Verbindlichkeiten aus LL	–4’672’584	–7’095’333
Zu (Ab-)nahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4’202’386	–625’256
Zu (Ab-)nahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Nahestehenden	–8’038’238	344’299
Zu (Ab-)nahme passive Rechnungsabgrenzungen	2’857’070	1’684’935
Veränderung Nettoumlaufvermögen	**–56’470’880**	**–34’240’408**
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)	**–36’076’567**	**–17’047’067**
In % Netto-Verkaufserlös	–11.92 %	–6.25 %
Investitionen in Sachanlagen	–30’708’737	–11’432’255
Devestitionen von Sachanlagen	27’823	532’704
Investitionen in immaterielle Anlagen	–198’943	–98’504
Devestitionen langfristige Finanzanlagen	22’029	873
Erhaltene Zinsen und realisierter Gewinn aus Finanzanlagen	670	8
Geldfluss aus Investitionstätigkeiten	**–30’857’157**	**–10’997’174**
Free Cashflow	**–66’933’723**	**–28’044’241**
In % Netto-Verkaufserlös	–22.12 %	–10.28 %

Fortsetzung Konsolidierte Geldflussrechnung

	2017 CHF	2016 CHF
	01.01.17 – 30.06.17	01.01.16 – 30.06.16
Zu (Ab-)nahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	–7’955’423	4’579’631
Zu (Ab-)nahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	–31’589’574	14’956’036
Zu (Ab-)gänge Minderheitsanteile Kapital und Gewinn	–40’486	0
Pflichtwandelanleihe	87’485’000	0
Kapitalerhöhung	–1’420’881	–49’884
Veränderung Kapital Tochtergesellschaften	18’750	0
Verkauf (Kauf) Eigene Aktien Nettogeldfluss	–1’745’768	–515’690
Bezahlte Zinsen	–1’791’071	–470’139
Dividendenzahlungen	–5’336’891	–5’216’023
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten	**37’623’655**	**13’283’932**
Einfluss aus Währungsumrechnung	–56’692	24’964
Total Mittelzufluss (-abfluss)	**–29’366’760**	**–14’735’345**
Flüssige Mittel zu Periodenbeginn	67’707’898	43’023’224
Flüssige Mittel zu Periodenende	**38’341’138**	**28’287’879**

Eigenkapitalnachweis

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserve	Gewinnreserve	Währungs-differenzen kumuliert	Total exkl. Minderheits-anteile	Minderheits-anteile	Total inkl. Minderheits-anteile
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Eigenkapital per 31.12.2015	**14'348**	**–3'814**	**101'490**	**76'972**	**–4'410**	**184'585**	**8'203**	**192'788**
Zuweisung Kapitaleinlagen in freie Reserven			–5'309	5'309		0		0
Kapitalerhöhung			–49			–49		–49
Erwerb eigene Aktien		–1'613				–1'613		–1'613
Verkauf eigene Aktien		914	183			1'097		1'097
Währungsdifferenzen					–86	–86	–36	–122
Dividende Stammhaus				–5'216		–5'216		–5'216
Ergebnis aus laufender Periode				10'765		10'765	274	11'039
Eigenkapital per 30.06.2016	**14'348**	**–4'513**	**96'315**	**87'830**	**–4'496**	**189'483**	**8'441**	**197'924**
Eigenkapital per 31.12.2016	**14'348**	**–5'146**	**96'731**	**–68'993**	**–4'723**	**32'216**	**13'588**	**45'805**
Goodwill/Badwill aus Erwerb Anteile Tochtergesellschaft				–1		–1	–49	-49
Zuweisung Kapitaleinlagen in freie Reserven			–5'452	5'452		0		0
Kapitalerhöhung			–1'430	9		–1'421	9	–1'412
Pflichtwandelanleihe			218'490			218'490		218'490
Erwerb eigene Aktien		–1'976				–1'976		–1'976
Verkauf eigene Aktien		151	79			230		230
Währungsdifferenzen					310	310	23	333
Dividende Stammhaus				–5'337		–5'337		–5'337
Ergebnis aus laufender Periode				6'789		6'789	6'039	12'827
Eigenkapital per 30.06.2017	**14'348** [1]	**–6'971**	**308'418**	**–62'081** [2]	**–4'413**	**249'301**	**19'610**	**268'911**

1) 1'434'760 Namenaktien zu nom. CHF 10.00; jede Aktie entspricht einer Stimme; die maximale Eintragungsgrenze im Aktienregister beträgt 15 % der Stimmen.

2) Davon nicht ausschüttbare gesetzliche Reserven TCHF 10'172 (VJ TCHF 10'172).

Bedingtes Kapital

Die Gruppe verfügt über bedingtes Kapital von nominell CHF 7'173'800, entsprechend 717'380 Namenaktien zu nominell CHF 10, welches mit der ausstehenden Pflichtwandelanleihe verbunden ist.

Anhang zum konsolidierten Halbjahresabschluss per 30. Juni 2017

1. Grundlagen der Rechnungslegung

Die vorliegende Konzernrechnung umfasst die nicht geprüften Halbjahresabschlüsse der HOCHDORF Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2017 endende Berichtsperiode. Der konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung, Swiss GAAP FER 31 (Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmungen) und den in der konsolidierten Jahresrechnung 2016 beschriebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt. Die Ertragssteuern werden basierend auf einer Schätzung des für das Gesamtjahr 2017 erwarteten Ertragssteuersatzes berechnet. Der konsolidierte Halbjahresabschluss ist in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2016 endende Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung zu lesen, da dieser eine Aktualisierung des letzten vollständigen Abschlusses darstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 10. August 2017 genehmigt.

2. Veränderungen im Konsolidierungskreis

In der Berichtsperiode haben keine Veränderungen im Konsolidierungskreis stattgefunden.

Im März 2017 wurde die Beteiligung an der Pharmalys Tunisie S.à.r.l. um 2 % auf Total 51 % erhöht.

3. Währungsumrechnungskurse in CHF

	Erfolgsrechnung Durchschnittskurse		Bilanz Stichtagkurse	
	Januar bis Juni 2017	Januar bis Juni 2016	30.06.2017	31.12.2016
1 EUR	1.0773	1.0948	1.0949	1.0720
1 USD	0.9906	0.9872	0.9582	1.0164
1 TND	0.4196	n.a.	0.3887	0.4418
1 UYU	0.0348	0.0318	0.0336	0.0346
1 ZAR	0.0743	0.0649	0.0731	0.0743

4. Eventualverbindlichkeiten
Die HOCHDORF Swiss Nutrition AG musste für ihre Lieferungen nach Ägypten eine Garantie (Performance Bond) über EUR 398'000 leisten. Die Garantie kann vom Kunden nur im Falle der Nicht-Lieferung von HOCHDORF in Anspruch genommen werden.

5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
Schliessung Quarkerei in der Uckermärker Milch GmbH, Prenzlau
Die Gesellschafterversammlung der Uckermärker Milch GmbH (UMP) in Prenzlau hat am 26. Juni 2017 beschlossen, den Teilbereich Quarkerei der UMP per 31.10.2017 zu schliessen. Grund dafür sind die auf dieses Datum hin wegfallenden Lohnaufträge eines Grosskunden, welcher im deutschen Markt wesentliche Marktanteile verloren hat. Von der Massnahme sind 40 der aktuell 190 Mitarbeitenden betroffen. Der Abbau soll sozialverträglich und mit möglichst wenigen Kündigungen erfolgen. Die Gespräche mit dem Betriebsrat und den betroffenen Mitarbeitenden haben im Juli 2017 stattgefunden. Ein daraus resultierender Rückstellungsbedarf wird nun festgestellt und im Jahresabschluss 2017 abgebildet.

Einschätzungen zum Kaufpreis der Pharmalys-Gesellschaften
Der Kaufpreis berechnet sich auf dem durchschnittlichen EBIT der Jahre 2016 und 2017 der Pharmalys Laboratories SA und der Pharmalys Tunisie S.à.r.l., multipliziert mit dem Multiple von 14. Dazu kommt eine einmalige Upside-Compensation von CHF 28 bis 36 Mio. für die seit der Unterzeichnung des Memorandum of Understanding bis zum 24. Oktober 2016 entstandene Kurssteigerung der Aktien der HOCHDORF Holding AG. Der Kaufpreis ist damit variabel und wird erst per 31. März 2018 definitiv bestimmt. Aufgrund der nun vorliegenden Halbjahresabschlüsse per 30. Juni 2017 ergibt sich keine Anpassung der Kaufpreisschätzung. Der finale Kaufpreis bewegt sich aufgrund der heute bekannten Prognosen somit weiterhin zwischen CHF 160 Mio. und CHF 190 Mio., wobei wir eher die obere Preisgrenze erwarten.

6. Erläuterungen zum Zwischenabschluss
Aufgrund unserer Einschätzungen bezüglich der Produktpreis-Entwicklung und in Anbetracht des zyklischen Geschäfts der Pharmalys Laboratories SA rechnen wir mit einem stärkeren zweiten Halbjahr in Bezug auf Umsatz und Erfolg.

Im diesjährigen Halbjahresabschluss sind erstmals die per Ende 2016 erworbenen Pharmalys-Gesellschaften enthalten. Aus diesem Grund ist die konsolidierte Erfolgsrechnung nur bedingt mit dem Vorjahr vergleichbar. Die sich im Ausland verändernden Marktverhältnisse (steigende Milchpreise) haben im ersten Halbjahr zu sehr unterschiedlichen Firmenergebnissen geführt, womit das Gruppenergebnis differenziert beurteilt werden muss. Der Umsatz über die Gruppe konnte trotz tieferer Verkaufsmenge (111'948 t ggü. Vorjahr 125'604 t) auf CHF 312 Mio. gesteigert werden. Dazu tragen vor allem die steigenden Milch- und Fettpreise in der EU bei. Die HOCHDORF Swiss Nutrition AG hat trotz ähnlichem Eingang der Flüssigmenge (226 Mio. kg ggü. VJ 227 Mio. kg) starke Einbussen erlitten. Hauptgründe dafür waren die tieferen «Schoggigesetz»-Beiträge sowie die geringere Produktion an Babynahrung, bedingt durch den temporären Wegfall von Mengen in Ägypten und Libyen. Zusätzlich führten verkürzte Lieferfristen zu Produktionsstillständen, da die Kunden noch primär Lagerbestände abgesetzt haben. Im Bereich Cereals & Ingredients mussten ebenfalls gewisse Margenverluste akzeptiert werden. Im grössten Segment Dairy Ingredients haben sich die Einflüsse der tieferen «Schoggigesetz»-Beiträge und die verstärkte Konkurrenz deutlich negativ ausgewirkt. Für das zweite Halbjahr erwarten wir in allen drei Bereichen aufgrund von eingeleiteten Massnahmen wie Preisanpassungen, Segmentierung, Portfoliobereinigungen sowie dem saisonal bedingten Lagerabbau eine deutliche Steigerung der Ergebnisse. Demgegenüber konnte die Pharmalys Laboratories SA die Erwartungen übertreffen, was zeigt, dass wir mit unserer Strategie der Vorwärtsintegration den richtigen Weg eingeschlagen haben. HOCHDORF Baltic Milk UAB leidet weiterhin unter den staatlich geprägten Milchpreisen, die nicht im Markt umgesetzt werden können, und weist ein negatives Ergebnis auf. Nach wie vor verhindern politische Einflüsse durch die Behörden eine notwendige Anpassung der Milchpreise, was zwingend zu sinkenden Margen führt. Die Uckermärker Milch GmbH hat sich in einem weiterhin schwierigen Marktumfeld gut geschlagen, konnte von den Marktgegebenheiten profitieren und im ersten Halbjahr ein positives Ergebnis im Rahmen der Erwartungen erzielen. Mit dem Wegfall eines Grosskunden per 31. Oktober 2017 und der damit angekündigten Schliessung der Quarkerei erwarten wir hier aber bis Ende Jahr eine Korrektur und ein leicht negatives Ergebnis. Die von der Gruppe produzierte Menge sank im Vergleich zur gleichen Berichtsperiode des Vorjahres um 14.7 %.

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit beträgt, saisonal bedingt durch Forderungs- und Lageraufbau sowie durch den Einfluss von Pharmalys, CHF –36.1 Mio. (VJ CHF –17.0 Mio.). Der Geldabfluss aus Investitionstätigkeit fiel im ersten Halbjahr mit CHF –30.9 Mio. deutlich höher aus als im Vorjahr (CHF –11.0 Mio.). Hauptgrund sind hierzu weiterhin die Investitionen in die neue Fabrik in Sulgen.

Die Gruppe hat sich in einem schwierigen Marktumfeld gut behauptet. Für das zweite Semester sind wir weiterhin positiv gestimmt. Offen bleibt die weitere Entwicklung der Weltmarktpreise, welche weiterhin eine steigende Tendenz aufweisen, womit sich die Lücke im «Schoggigesetz» etwas reduzieren dürfte, was aber auch zu weiteren Margenverlusten führen kann.

Auf die Darstellung der Segmentsergebnisse gemäss Swiss GAAP FER 31/8 wird als Folge möglicher Wettbewerbsnachteile gegenüber nicht kotierten und grösseren kotierten Konkurrenten, Kunden und Lieferanten verzichtet.

Der Milchmarkt Schweiz ist ein kleiner und enger Markt mit wenigen massgebenden Firmen und Anbietern. Die Anbieterseite (Milchproduzenten) ist begrenzt auf die einzelnen Milchproduzenten-Organisationen. Auf Verarbeiterseite wird der Markt neben den Käsereien von vier grossen Molkereien geprägt. Auf Kundenseite dominiert das Segment der Schokoladenindustrie mit ebenfalls wenigen grossen Verarbeitern. Im Bereich Babynahrung (auf Basis Milch) produziert neben der HOCHDORF-Gruppe nur noch eine Firma Babynahrung für den schweizerischen und den internationalen Markt.

Die Bilanzsumme erhöhte sich per 30.6.2017 im Vergleich zum 31.12.2016 von CHF 425 Mio. auf CHF 474 Mio. Die Nettoverschuldung hat sich im gleichen Zeitraum von CHF 213.4 Mio. auf CHF 52.2 Mio. reduziert aufgrund der Herausgabe der Pflichtwandelanleihe per 30.3.2017. Aus diesem Grund erhöhte sich auch die Eigenkapitalquote stark von 10.8 % per 31.12.2016 auf 56.8 % per 30.6.2017. Die Covenants aus dem Konsortialkredit sind vollumfänglich eingehalten.

7. Aufgliederung des Bruttoumsatzes aus Lieferungen und Leistungen nach Warengruppen und Regionen

Nach Warengruppen

TCHF	1. Semester 2017		1. Semester 2016	
Milchprodukte/Rahm	130’279	41.8 %	120’386	43.3 %
Milchpulver	85’372	27.4 %	83’024	29.9 %
Babynahrung	80’638	25.8 %	58’888	21.2 %
Spezialitäten/Weizenkeime	8’062	2.6 %	8’052	2.9 %
Back-/Süsswaren	2’315	0.7 %	2’372	0.8 %
Übrige Produkte/Dienstleistungen	5’250	1.7 %	5’399	1.9 %
Total	**311’916**	**100.0 %**	**278’121**	**100.0 %**

Nach Regionen

TCHF	1. Semester 2017		1. Semester 2016	
Schweiz/Liechtenstein	103’559	33.2 %	107’332	38.6 %
Europa	130’185	41.7 %	117’195	42.1 %
Asien	14’729	4.7 %	12’330	4.4 %
Naher Osten/Afrika	61’008	19.6 %	38’329	13.8 %
USA/Kanada	239	0.1 %	38	0.0 %
Amerika, übriges	798	0.3 %	2’465	0.9 %
Übrige	1’398	0.4 %	432	0.2 %
Total	**311’916**	**100.0 %**	**278’121**	**100.0 %**

8. Kennzahlen

TCHF (wenn nichts anderes erwähnt) Jeweils Januar bis Juni	2017	2016	Veränderung
Verarbeitete Milch- und Molkenmenge in Mio. kg	377.6	415.9	–9.21 %
Brutto-Verkaufserlös	312’110	278’401	12.11 %
Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	21’697	18’447	17.62 %
in % des Produktionserlöses	6.9 %	6.3 %	
Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	15’780	13’109	20.38 %
in % des Produktionserlöses	5.0 %	4.5 %	
Unternehmensergebnis	12’827	11’039	16.20 %
in % des Produktionserlöses	4.1 %	3.8 %	
Personalbestand per 30.06. (nominell)	686	614	11.73 %

Zusätzliche Informationen

Wichtige Daten

05. April 2018: Bilanzmedienkonferenz
04. Mai 2018: Generalversammlung
30. August 2018: 20. Aktionärsbrief zum Halbjahresabschluss 2018

Revision / Genehmigung

Die Bilanz und die Erfolgsrechnung in diesem Aktionärsbrief sind nicht revidiert. Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat an der Sitzung vom 10. August 2017 genehmigt.

Investoren-Newsletter

Informationen zur HOCHDORF-Gruppe sind auf unserer Website www.hochdorf.com ersichtlich. Im Bereich Investor Relations können sich Investoren auch für den Newsletter einschreiben. Sie erhalten dann jeweils eine E-Mail, sobald eine Medienmitteilung online geschaltet ist.

Kontakte

Public Relations / Media

Dr. Christoph Hug, Leiter Kommunikation
Tel. +41 41 914 65 65
christoph.hug@hochdorf.com

Investor Relations

Marcel Gavillet, CFO
Tel. +41 41 914 65 16
marcel.gavillet@hochdorf.com

Impressum

Fotografie und Bildbearbeitung

Wolfgang Flamisch, Düsseldorf

Gestaltung

W4 Marketing AG, Zürich

Druck

SWS Medien AG Print, Hochdorf

HOCHDORF Holding AG
Siedereistrasse 9
6281 Hochdorf / Schweiz
T +41 41 914 65 65
F +41 41 914 66 66
www.hochdorf.com